



Foto: Thomas Wolf/Gotha

Das Schlossmuseum Arnstadt lädt zu einem Ausstellungsgespräch in der aktuellen Sonderausstellung „Jüdische Familien aus Arnstadt und Plaue“ ein. Dr. Janny Dittrich erzählt am Freitag, den 2. Juli 2021, ab 15.00 Uhr, wie es zu der Ausstellung kam und welche besonderen Dokumente gezeigt werden. Für die Teilnahme am Ausstellungsgespräch gilt der ermäßigte Eintrittspreis.

Die aktuelle Sonderausstellung spannt einen weiten Bogen von der ersten jüdischen Gemeinde im 13. Jahrhundert bis zu den Stolpersteinen unserer Tage. Das zentrale Exponat ist eine Tora, die bei der Zerstörung der Arnstädter Synagoge 1938 gerettet wurde. Sie ist, zusammen mit weiteren Ausstellungsstücken, Bildern und Dokumenten noch bis 14. November zu sehen.

Das Schlossmuseum Arnstadt ist aktuell Donnerstag und Freitag von 11 bis 17 Uhr und an den Wochenenden von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der letzte Einlass ist jeweils um 16.30 Uhr. Von Dienstag bis Donnerstag besteht zudem die Möglichkeit, das Schlossmuseum im Rahmen einer kombinierten Stadt- und Museumsführung zu besuchen. Start ist jeweils 14.00 Uhr an der Tourist-Information Arnstadt.